

<b>Nachtrag Beschlussvorlage</b>	Datum: 28.04.2011	
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in: S 3, Dr. Liane Melzer	
Federführendes Amt: Städtische Museen	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
<b>Künftige Nutzung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 als Museum für Kunst- und Kulturgeschichte</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.05.2011	Hauptausschuss	Vorberatung
05.05.2011	Kulturausschuss	Vorberatung
10.05.2011	Finanzausschuss	Vorberatung
18.05.2011	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Vorberatung
19.05.2011	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
29.06.2011	Bürgerschaft	Entscheidung

### 1. Ergänzung zu „finanziellen Auswirkungen“

Nach der groben Kostenkalkulation ist von einem Gesamtvolumen von mindestens 6,0 Mio. EUR auszugehen. Davon sind 75 % aus Fördermitteln finanzierbar.

### 2. Ergänzung in der Begründung nach Absatz 1

Der Eigenanteil der Hansestadt Rostock beläuft sich auf 975.00,00 EUR.  
Nach der groben Kostenkalkulation unter Beachtung von Unwägbarkeiten, wie jährlicher Inflation und Kostensteigerungen bis zum Baubeginn, ist vom Gesamtvolumen des Bauvorhabens von mindestens 6,0 Mio. EUR auszugehen. Vorausgesetzt, dass diese Kosten förderungsfähigen Kosten entsprechen, wären 75 % aus Städtebaumitteln finanzierbar, wenn keine andere Förderung oder andere Finanzierungsmittel eingesetzt werden können. Deshalb müssten die restlichen 25 % in den Vermögenshaushalt der Hansestadt Rostock in den nächsten Jahren eingestellt werden.

Roland Methling

